



## Niederschrift

Nr. 21

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Planung der VRR AöR am Donnerstag, den 19.09.2019, 10:00 Uhr, im Rathaus der Stadt Essen, Porscheplatz, Raum 2.20**

---

### **Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)**

#### **Vorsitzender**

Herr Wolfgang Weber

#### **CDU ordentliche Mitglieder**

Herr Martin Erlmann, Herr Andreas Hartnigk, Herr Frank Heidenreich, Herr Thomas Kracke, Herr Winfried Kunert, Herr Rainer Schlottmann, Herr Friedhelm Stevens, Herr Thomas Watters

#### **SPD ordentliche Mitglieder**

Herr Karl-Heinz Emmerich, Herr Bernd Goerke, Herr Martin Harter, Herr Rüdiger Lehr, Herr Daniel Mühlenfeld, Herr Jürgen Scharmacher, Herr Martin Volkenrath

#### **Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder**

Herr Matthias Dudde, Herr Dietmar Gaida, Herr Uwe Tietz

#### **NVN ordentliche Mitglieder**

Herr Frank Berger

#### **CDU stellvertretende Mitglieder**

Herr Friedhelm Krause, Herr Dirk Schmidt

#### **SPD stellvertretende Mitglieder**

Herr Axel Barton, Herr Friedhelm Lueg, Herr Axel C. Welp

#### **Berater/Gäste**

Herr Lothar Ebberts, Herr Jürgen Eichel

**Vorstand VRR AöR**

Herr Ronald R. F. Lünser, Herr José Luis Castrillo

**Verwaltung**

Herr Dr. Stephan Hörold, Frau Gabriele Matz, Herr Dr. Dieter Bayer

**Schriftführer**

Herr Ralf Dammann

**Tagesordnung****Drucksache-Nr.:**

1. Form und Frist der Ladung
2. Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 27.06.2019
4. Sachstandsbericht Z/IX/2019/0599
5. Verkehrskonzept 2030/50 J/IX/2019/0604
6. Bericht erste Monate RRX-Betrieb (RE11/RE5) Qualität/Pünktlichkeit S/IX/2019/0605
7. Anfragen und Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Planung und begrüßt die Anwesenden.

1. **Form und Frist der Ladung**

---

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest.

2. **Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Verkehr und Planung wird festgestellt.

Auf Grund der Abwesenheit der regulären Schriftführer des Ausschusses wird für die Sitzung am 19.09.2019 **Herr Dammann** zum Schriftführer bestellt.

3. **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 27.06.2019**

---

Der Ausschuss für Verkehr und Planung genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 27.06.2019.

4. **Sachstandsbericht**  
**Vorlage: Z/IX/2019/0599**

---

**Sachstandsbericht**

Zu Punkt 7. des Sachstandsberichtes „SPNV-Vertrieb ab dem 15.12.2019“ meldet sich **Herr Ebbers**. Er führt aus, dass die Einordnung der mittelgroßen Hauptbahnhöfe in die Kategorie B dazu führt, dass dort an Sonntagen kein personeller Vertrieb für VRR-Tickets erfolgen wird. Als Beispiele werden Hagen Hbf, Gelsenkirchen Hbf und Oberhausen Hbf genannt. Dort hätten dann lediglich die DB-Kundencenter geöffnet, die aber keine VRR-Tickets verkaufen dürfen. Dies sei eine deutliche Verschlechterung gegenüber dem Status-quo. **Herr Castrillo** ant-

wortet, dass die Verwaltung den Hinweis aufnimmt.

**Herr Ebbers** fragt nach, ob es beim Übergang der Abos von der DB zu Transdev Probleme gibt.

**Herr Castrillo** antwortet, dass es in der Anfangsphase der Abo-Übergänge zu Problemen kam, insbesondere mit den Call-Centern. Mittlerweile ist aber ein genauer Ablaufprozess definiert und die Situation hat sich deutlich verbessert.

**Herr Gaida** merkt zu Punkt 7. des Sachstandsberichtes an, dass die Einordnung des Solinger Hbf in die Kategorie C unzureichend ist und eine deutliche Verschlechterung gegenüber dem Status-quo bedeutet. Da die DB den Verkauf im Dezember 2019 einstelle, wird ab diesem Zeitpunkt kein Fernverkehrsfahrkartenverkauf in Solingen Hbf mehr möglich sein. **Herr Castrillo** antwortet, dass die Umsetzung der Planung gemäß der Beschlussvorlage erfolgt. Nach dem Start sollten zunächst erste Auswertungen abgewartet werden, um dann ggf. über eine Anpassung des Konzeptes zu diskutieren. **Herr Gaida** sagt, dass die Antwort für ihn nicht zufriedenstellend ist und der VRR auch die besondere Lage der Stadt Solingen mit dem nahen Übergang zum NVR in seine Planungen mit einbeziehen sollte.

**Herr Ebbers** hält die Einordnung des Solinger Hbf in die Kategorie C ebenfalls für unzureichend und schlägt eine Einordnung in die Kategorie B + Fernverkehrsfahrkartenverkauf vor. Er weist auch darauf hin, dass in der Status-quo Betrachtung Solingen Hbf und Dormagen nicht aufgeführt sind.

**Herr Schmidt** führt aus, dass er den neuen Vertriebsprozess positiv bewertet. Es sei auch zu bedenken, dass bei dem jetzigen Vertrieb ein subventionierter Fahrkartenverkauf für den Fernverkehr impliziert ist.

**Herr Gaida** merkt an, dass bei dem Ziel der Bundesregierung „Verdoppelung der Fahrgäste“ die Vertriebsstruktur in Gänze gesehen werden muss.

**Herr Eichel** berichtet von seinen Erfahrungen, die er beim Test des Ticketautomaten in Essen gemacht hat. Insgesamt schildert er einen positiven Eindruck, lediglich der Fernverkehrsverkauf wird als nicht optimal eingestuft, da die Eingabemaske gewechselt werden muss. Auch funktionierte die Ticketerkennung noch nicht und die Videoauskunft war im Testbetrieb noch nicht vorhanden.

Zu Punkt 8. des Sachstandsberichtes „Baustelle Essen - Duisburg“ meldet sich **Herr Goerke**. Auch nach seiner Auffassung ist die Baustelle mit den dazugehörigen Kommunikations- und Ersatzmaßnahmen gut verlaufen. Eine schlechte Bewertung erhält aber die Baustelle „Vollsperrung Wanne-Eickel – Gelsenkirchen“. Hier lag kein geschlossenes und abgestimmtes SEV-Konzept vor, die Fahrgastinformation in den Bahnhöfen und an den SEV-Bussteigen war unzureichend. Trotz Hinweise an die betroffenen VU erfolgte keine Verbesserung. An diesem Beispiel werde deutlich, dass sich die EVU zu sehr auf den VRR als planende und koordinierende Stelle verlassen. Aufgrund der auch in Zukunft stattfindenden Bauintensität im Bereich der Eisenbahn stellt **Herr Goerke** die Frage nach ausreichender Personalausstattung in diesem Aufgabengebiet beim VRR.

Weiterhin äußert **Herr Goerke** sein Unverständnis, dass die RB43 für zwei Tage kurzfristig ausfällt und bislang kein SEV verkehrt. **Herr Dammann** antwortet, dass DB Regio den Ausfall am Vortag mit der Begründung „Personalmangel“ angekündigt hat. Allerdings wurde ein SEV versprochen.

Der Ausschuss für Verkehr und Planung nimmt den Sachstandsbericht gemäß Drucksache Nr. Z/IX/2019/0599 zur Kenntnis.

**5. Verkehrskonzept 2030/50**  
**Vorlage: J/IX/2019/0604**

---

Über das Verkehrskonzept 2030/50 wird ausführlich im 1. Sitzungsblock 2020 berichtet.

**Herr Gaida** merkt an, dass ein solches Konzept kommunal getragen werden muss und Vertreter des VRR das Konzept in den einzelnen Kommunen vorstellen sollten.

**6. Bericht erste Monate RRX-Betrieb (RE11/RE5) Qualität/Pünktlichkeit**  
**Vorlage: S/IX/2019/0605**

---

**Herr Ebberts** bemängelt, dass bei der Zugbildung keine systematisierte Behängung erfolgt und sich so dass Rollstuhlteil und die 1. Klasse immer an unter-

schiedlichen Positionen befinden. Die Zugbildung sollte zumindest in den Zugzielanzeigen angezeigt werden.

**Herr Goerke** berichtet über positive Erfahrungen und weist auf den Fahrgastzuwachs bei der Linie RE11 im westfälischen Bereich hin.

**Herr Dammann** weist im Zusammenhang mit der Zugbildung darauf hin, dass der VRR bereits beim Betreiber und Siemens nach einer standardisierten Behängung nachgefragt hat. Aufgrund der betrieblichen Abläufe in der Werkstatt ist dieses jedoch nicht möglich.

Der Ausschuss für Verkehr und Planung nimmt den Sachstand gemäß Drucksache Nr. S/IX/2019/0605 zur Kenntnis.

## 7. Anfragen und Mitteilungen

---

**Herr Lünser** teilt mit, dass am 13.11.2019 von 13:00 – 15:00 Uhr ein Termin zur Besichtigung der S-Bahn-Werkstatt von Stadler in Herne stattfindet. Der VRR wird hierzu eine Einladung verschicken.

**Herr Eichel** fragt nach, ob durch die Aufnahme der Station Hagen-Vorhalle in den Förderkatalog keine Umverlegung der Station mehr stattfindet. **Frau Matz** sagt eine Prüfung des Sachverhaltes zu.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung und verabschiedet sich von den Anwesenden.

---

Wolfgang Weber  
Vorsitzender

---

Ralf Dammann  
Schriftführer